

Priestley (Joseph) engl. Geistlicher,  
geb 1728 zu Fieldhead bei Bristol, Gest. 1804 in  
Appledrampton.

Lehrte an der Universität zu Göttingen.  
Er wurde in jungen Jahren Mitglied der britischen Akademie der Wissenschaften.  
Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Er war ein sehr gelehrter Mann, der sich mit der Chemie und der Physik beschäftigte.  
Er war ein Anhänger der Aufklärung und hat viele wichtige Entdeckungen gemacht.  
Er war ein sehr beliebter Lehrer und hat viele Schüler gehabt.

Priestley (Joseph) engl. Geistlicher, geb. 1728 zu Fieldhead bey Bristol.  
Gestorben 1804 Philadelphia.

Berühmt wegen Entdeckungen in der Physik.

Er führte ein ganz polemisches Leben, bekämpfte immer die Meinungen anderer, zog sich viel Feinde zu. Man wusste selbst das Volk gegen ihn aufzuregen und an einem Tag verlor er die Früchte der Arbeiten seines ganzen Lebens; er musste endlich sich expatriieren,<sup>1</sup> um Ruhe zu haben.

Seine Schriften sind sehr zahlreich und betragen über hundert Bände.

Sein Vater war ein Kaufmann. Sein erster Lehrer ein Dompfarrer. Er wird später selbst Pastor der Dissidenten in Leeds.

Lord Lansdowne,<sup>2</sup> der Staatschirmherr, nahm ihn zum Erzieher seines Sohnes. Später wird er wieder Pastor in Birmingham wo er 11 Jahre blieb, bis ihn die Verfolger nöthigten nach Amerika zu fliehen.

Werke: das erste war eine englische Grammatik, die itzt noch in vielen Schulen Englands lehrreich ist.

...-geographische Karten, die den Anfang, Wahrschein und Verfall der Staaten und ausgezeichnete Männer gleichsam bildlich darstellen.

Dann schrieb er eine allgemeine Geschichte, über Redekunst und über Kritik. – Man hielt alles für sehr gut.

Geschichte der Physik, Geschichte der Electricität, Geschichte der Optik, Elemente der Perspective.

Bald erhob er sich selbst zu denen, welche die Physik bewiesen. Seine ordentlichste Arbeit ist über die verschiedenen Luftarten, eine damahls erst ganz junge Theorie. Er zeigte sich hierin als scharfsinniger Beobachter. Er erfand ein schönes Eudiometer.<sup>3</sup>

Man nahm diese seine Arbeit mit allgemeiner Apertise auf, übersetzte sie in beynahe alle Sprachen, alle Academie kam ihm applaudierend entgegen.

Er hatte 3mal seine Religion sangiert.<sup>4</sup> Als Priester bey Teriemer (oder Calvinist beynahe dasselbe) war er getreu; In seinem 20sten Jahre ging er zu den Arianern über, die allein noch in England sind (?). [Man sagt, daß Milton, Clarke, Locke und selbst das Newton ebenfalls zu der arianischen Seite gehörten]. Endlich wurde Priestley ein Unitarier (was man auch Socinianer nennt).

Die Arianer sagen: Christus ist nur eine Creatur, aber doch ein übernatürliches Wesen, das nur den Anfang der Welt erschaffen wird. Die Socinianer läugnen diese Präexistenz Christi, betrachten ihn nur als einen Menschen, der aber doch der Erlöser der Welt wurde.

Unter diesen 2 Meinungen schrieb Priestley unzählige Bände und zankte sich mit der ganzen Welt. Er behauptete, daß die erste Kirche Unitarisch

---

<sup>1</sup> bedeutet: deportieren, verbannen

<sup>2</sup> William Petty, 2. Earl of Shelburne (1737–1805) (wurde 1784 zum Marquess of Lansdowne erhoben)

<sup>3</sup> Luftgütemesser

<sup>4</sup> blamieren, suggerieren



war, aber nicht lange, dass die Gnostiker bald auch ihre Reinheit durch ihre Zusätze verderben. Die Seele hielt Priestley für etwas Materielles und glaubte doch an die Auferstehung. Er verwandte viel Scharfsinn auf diese Dinge und seine Gegner selbst erkannten in ihm einen der größten Controversiten aller Zeiten.

Er mischte sich auch ins Propsteywesen und beschreibt den Juden in einem eigenen Buche firmlich voraus, daß hier im Jahre 1799 wieder ihn Streit und Zweifeln hat, und daß dann die Macht des Rathes vernichtet seyn würde.

Endlich mischte er sich auch in die Politik, weil seine Religionsgenossen die unterdrückten waren. Er schrieb über 20 Bände über Politik. Die Hochkirche Englands warf daher ihren ganzen Haß auf ihn. 1791 am 14. Juli wurde in Birmingham ein Fest zu Ehren der französischen Revolution gefeyert und Priestley soll gar thätig dabey gewesen seyn.

Itzt fiehl die Hofkirche über ihn her, erhitzte das Volk gegen ihn, formierte einen förmlichen Volksauflauf und Sie zogen in seine Wohnung, zertrümmerten alles, mißhandelten ihn und seine Familie, verbrannten und ruinierten das ganze Haus. Priestley war ebenfalls schon ein Greis! Er lebte sonst ruhig, war der ganzen Nachbarschaft ein Wohlthäter. Und er soll gar nicht einmal bey jenem Feste gewesen seyn.

Er hatte sonst frohe milde Sitten, suchte seit Jahren in Frieden zu leben. Aber wenn nur das galt was er Wahrheit nannte, da glaubte er sich nie Grenzen setzen zu dürfen.

Er lebte noch 2 Jahre in der Nähe von London auf dem Lande und ging dann nach Nordamerika. Auch hier verfolgte ihn noch der Haß Henderiks, bis endlich Jefferson Präsident wurde, der ihm Ruhe verschaffte.

Hier lebte er mehrere Jahre ruhig, aber eines Tages fanden sich seine Speisen vergiftet wann weiß nicht woher?

Seitdem schleppte er sich mühselig durch 3 Jahre, die er immer mehr schwand. Als man ihm die Kleinkinder zum Todtenhbette brachte, die er immer sehr gern hatte, sagte er, indem er sie segnete: Ich will itzt einschlafen, wie ihr zu thun pflegt, aber (indem er sein Auge zu den umstehenden Genossen richtete) wir werden alle wieder aufwachen und zu ewigen Frieden.